

Neugestaltung Karl-Lederer-Platz

Information zum Thema Grundwasser

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Die Planungen zur Neugestaltung des Karl-Lederer-Platzes sind in vollem Gang! Aufgrund der Einwendungen und Anregungen zahlreicher Behörden und Bürger zu den ausgelegten Plänen wurden diese mehrfach überarbeitet, um ein optimales, nachhaltiges Ergebnis zu erzielen.

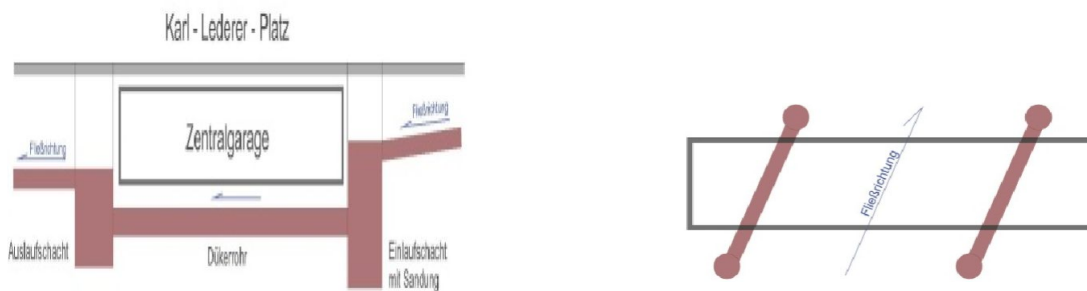
Als zentrales Thema hat sich die Sorge hinsichtlich der Auswirkung der Tiefgarage auf das Grundwasser herausgebildet. Neben anderen haben auch wir von der IGGG die Möglichkeit genutzt und durch Einwendungen auf die Grundwasserproblematik mit Nachdruck hingewiesen.

Da wir mit dem Bürgermeister und dem Bauamt seit langem Kontakt halten, nun auch mit dem Architekten Herrn Kehrbach, wollen wir Sie über die uns zur Verfügung gestellten Informationen - nach aktuellstem Stand - informieren. Diese entsprechen unserem einschlägigen Wissen, welches wir uns mittlerweile angeeignet haben.

Namhafte, mit den Geretsrieder Verhältnissen vertraute Hydrogeologen wurden beauftragt die genauen Grundwasserverhältnisse im Baugebiet festzustellen. Es handelt sich hierbei um die Büros DHI WASY und Lahmeyer Hydroprojekt. Dies wird natürlich etwas Zeit in Anspruch nehmen, daher soll in vereinfachter Form die Problemlösung in Form der Maßnahmen dargestellt werden, welche in Abstimmung mit dem Wasserwirtschaftsamt durchgeführt werden.

Um den Grundwasseranstieg zu kontrollieren und einzudämmen werden sog. **Düker unter der Tiefgarage** eingebaut. Die Funktion eines Dükers kann man sehr einfach darstellen. Wenn man z. B. Regenauffangbehälter mittels Rohren oder Schläuchen miteinander verbindet, so wird der Wasserstand in allen Behältern immer gleich sein. Dies geschieht nach dem Prinzip der kommunizierenden Röhren.

Skizze mit Funktionsdarstellung eines Dükers



Es ist wichtig zu wissen, dass die Verbindung zwischen Einlauf- und Auslaufschacht gewartet werden kann, sodass die Funktionsfähigkeit immer gewährleistet ist. Gerade hinsichtlich dieser Funktion waren zweifelnde Äußerungen zu hören.

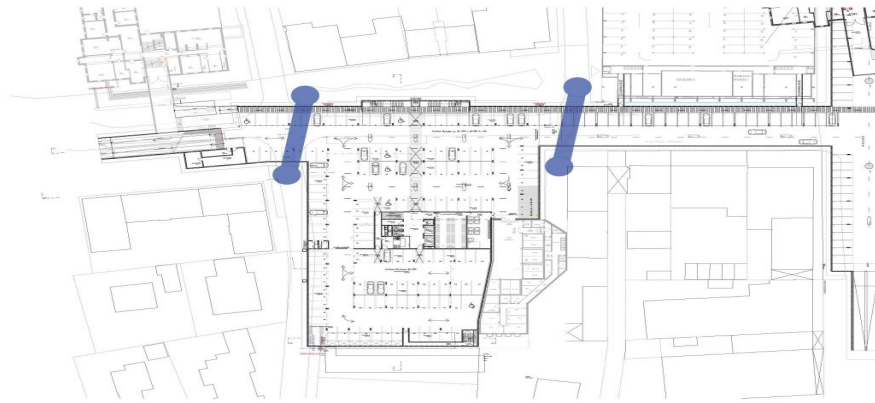
Die Düker verfügen am Ein- und Auslauf über Revisionschächte, wodurch regelmäßige Inspektionen erfolgen können. Zwischen den beiden Schächten verläuft die Dükerleitung geradlinig, was zudem eine Wartung durch Spülung oder nachträgliche Abdichtung ermöglicht.

Die Fließrichtung des Grundwassers wird dadurch nicht verändert und Umlenkungen des Grundwassers werden minimiert.

Der Nachweis zur Leistungsfähigkeit der Düker wird zudem mit dem Wasserwirtschaftsamt abgestimmt um sicherzustellen, dass es zu keinem Aufstau des Grundwassers kommt. Bereits während der Bauphase werden Düker eingebaut um die Baugrube trocken zu halten.

In dem nachstehenden Plan der Tiefgarage sind schematisch zwei Düker eingezeichnet, das nur zur Verdeutlichung; endgültige Anzahl, Anordnung und Ausmaße der Düker werden nach den Berechnungen der Hydrogeologen festgelegt.

Schemaskizze mit Darstellung Düker für Tiefgarage



Die geplanten technischen Anlagen sollten mehr als ausreichend Schutz bieten, die bestehenden Verhältnisse nicht zu verschlechtern. Nach den bisherigen Erkenntnissen wird der Grundwasseraufstau weniger als die zulässigen 10 cm betragen.

Trotzdem werden Beweissicherungen in den Gebäuden rund um den Karl-Lederer-Platz durchgeführt um den derzeitigen Zustand zu dokumentieren. Nicht unerwähnt soll bleiben, dass sich das Bauamt sehr gewissenhaft mit dem Grundwassermanagement befasst, auch wenn sich dieses im Augenblick auf Geretsried Nord (Gartenberg) konzentriert.

Sobald die Erkenntnisse der Hydrogeologen vorliegen, ist geplant diese selbstverständlich der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen. Mit der heutigen einfachen Information soll erreicht werden, dass auch ein Laie die Thematik verstehen kann. Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, können sicher sein, dass sich die Verantwortlichen Ihrer Bedenken bewusst sind und Sorge dafür tragen, dass Sie keine Nachteile erleiden. Dass verantwortungsbewusst gehandelt wird, sehen Sie am Beschluss des Stadtrates, den Schwaigwaller Bach zum Schutz der Bürger im Blumenviertel erneut auszubauen und abzudichten.

Unter folgendem Link finden Sie im Internet weitere Hinweise über die Funktion von Dükern und über die unterschiedlichen technischen Ausgestaltungen je nach Bedarfsfall:

<https://de.wikipedia.org/wiki/Düker>

Fazit:

Dass die Bewältigung der Aufgabe das Grundwasserproblem zu lösen eine Herausforderung ist, ist allen Beteiligten bewusst.

Eine umfangreiche Datenerhebung hinsichtlich der Grundwassersituation sowie die Auswertung dieser Daten mittels modernster Software sind Voraussetzung dafür, zu einem wirkungsvollen Ergebnis zu kommen. **Auch bei einem derartigen Großprojekt müssen die Keller trocken bleiben.**

Hinweis:

Grundlage für dieses Schreiben sind Informationen des Bauamtes, des federführenden Architekten und des Hydrogeologen.

Verfasser: Emmerich Wurst, 1. Vorsitzender der Interessengemeinschaft grundwassergeschädigter und -gefährdeter Geretsrieder (IGGG)

02.03.2017